

(Z)

Demnächst werden als Rest versandt zur Fortsetzung

4. (Schluß-)Hest sowie Jahresmappe

und liegen dann vollständig vor:

Die Graphischen Künste 1917

40. Jahrgang

mit wissensch. illustr. Beiblatt, Mitteilungen'
Format 40×30 cm

Inhalt: Aufsätze über Max Liebermann, Josef Tunner, Bonaventura Genelli, Ludw. Michalek, Otto Greiner, William Unger und Sammlung Metternich mit 14 Tafeln außer Text, worunter 5 Original-Arbeiten.

Jahresmappe 1917

Format 45×56 cm

Ferdinand Andri, Ausgedient.
Orig.-Lithogr.
Joseph von Divéký, Gefilde der Seligen.
Orig.-Radierung.
Otto Hettner, Idyll. Orig.-Lithogr.
Carl Anton Reichel, Tänzerin.
Orig.-Radierung.
Hans Trudel, Krieg. Orig.-Holzschnitt.

Jahresprämie erscheint für 1917 nicht, dafür enthält Jahresmappe 5 statt 3 Kunstblätter!

Gesellschaft f. vervielf. Kunst
Wien VII, Luftbadgasse 17

(Z)

Gleichzeitig wird zur Ausgabe gelangen und nach Auftrag zur Fortsetzung expediert werden:

Die Graphischen Künste 1918

41. Jahrgang, Hest 1

Inhalt: Artikel über Annibale Carracci, Emil Orlik sowie über Krieg und Kunst.

Jahres-Beitrag für 4 Heste „Graphische Künste“ m. d. künstlerisch. Sonderbeigaben:
Die einf. Ausgabe M 30.— | Bar-Kab.
Die Gründer-Ausg. M 100.— | **25%!**

(Die auf 150 Exemplare beschränkte Gründer-Ausgabe ist derzeit vollständig subskribiert!)

Die reichillustrierten „Graphischen Künste“ erscheinen nun im 41. Jahrgang. Sie orientieren unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner über die Original-Graphik der Gegenwart, die „Mitteilungen“ über die der Vergangenheit. Wir bitten um nachhaltige Verwendung sowohl für den vollständigen Jahrgang 1917, welcher neuen Mitgliedern nachgeliefert wird, als besonders auch für den neuen Jahrgang 1918.

Prospekte stehen kostenlos zu Diensten.

Den Firmen, die Fortsetzung erhalten, geht unverlangt eine entsprechende Anzahl Prospekte zu.

Museen, Galerien, Kunstakademien, Fachlehranstalten, künstlerische Vereinigungen, Künstler, namentlich Graphiker, Kunstfreunde, insbesondere Sammler von Originalradierungen, Lithographien u. v. a. kommen als Abnehmer in Betracht; sie bleiben mit Rücksicht auf den für das Gebotene sehr niedrigen Preis dauernde Abonnenten.

Gesellschaft f. vervielf. Kunst
Wien VI/I